PERFECTA 64 M

ALARMZENTRALE

Die Alarmzentrale **PERFECTA 64 M** ist für den Schutz von Objekten wie Wohnungen, Einfamilienhäuser, einzelne Wohnungen in den Reihenhäusern, Büros u. ä. vorgesehen. Sie stimmt mit den Anforderungen der Norm EN 50131 Grade 2 überein. Die Zentralen zeichnen sich durch einfache Konfiguration sowie einfache und intuitive Bedienung über Bedienteile aus. Die Funktionen des Alarmsystems können auch per Fernzugriff mithilfe der mobilen **PERFECTA CONTROL** App sowie der Handsender gesteuert werden.

Die Zentrale PERFECTA 64 M ermöglicht, eine verdrahtete oder drahtlose Installation zu erstellen – an die Zentrale kann eines der Funkbasismodule des Systems **ABAX 2** (**ACU–220** oder **ACU–280** im Frequenzband 868 MHz betrieben) oder **PERFECTA–RF**, d. h. das Modul des **MICRA** Funksystems (Frequenzband 433 MHz) angeschlossen werden. Alternativ kann das Erweiterungsmodul der Handsender **INT–RX–S** an die Zentrale angeschlossen werden.

Die Zentrale PERFECTA 64 M ist mit einem LTE–Modul ausgestattet, welches in 2G und 4G Mobilfunknetzen betrieben wird. Es ermöglicht den Betrieb mit der mobilen App (mit Unterstützung für PUSH–Nachrichten), Fernkonfiguration des Systems mit dem Programm **PERFECTA Soft**, Ereignisübertragung (z.B. an die Leitstelle des Sicherheitsdienstes), Sprachbenachrichtigung, Steuerung über SMS und Audio–Verifikation (Abhören der Geräusche aus dem geschützten Gebäude). Die Zentrale unterstützt zwei Nano–SIM–Karten, um die Kontinuität der Kommunikation zu gewährleisten. Falls Probleme mit der Netzreichweite des ersten Netzbetreibers auftreten, wird automatisch die zweite Karte gewählt. An die Zentrale kann auch das Ethernet–Modul **ETHM–1 Plus** angeschlossen werden – mit dessen Einsatz kann sowohl Kommunikation mit der mobilen App*, als auch Ereignisübertragung, auch im Dual Path Reporting Modus erfolgen.

Die Elektronikplatine der Zentrale ist mit 8 verdrahteten Meldelinien und 4 verdrahteten Ausgängen ausgestattet. Deren Anzahl lässt sich durch den Anschluss der Erweiterungsmodule erhöhen: Erweiterungsmodul der Linien **INT–E** und Erweiterungsmodul der Ausgänge **INT–O** oder **INT–ORS**. Dies erlaubt, das System zu erweitern, indem mehr Melder, Signalgeber und sogar Stellantriebe (zur Steuerung von dem Garagentor, Rollläden, Gartensprinkler) hinzugefügt werden. An die Zentrale kann auch das Modul zur Steuerung der Bereiche **INT–CR** angeschlossen werden. Mit ihm lassen sich ausgewählte Systemfunktionen mittels Zutrittskarten und Transponderanhänger steuern.

Das auf der Zentrale PERFECTA 64 M basierende System kann in vier Bereiche geteilt werden, mit drei Scharfmodi zur Wahl (Tag, Nacht, Extern). Die Bereiche können unabhängig voneinander sein oder gemeinsame Teile (angezeigte Meldelinien) enthalten.

Das System kann auf zwei Arten konfiguriert werden: vom Computer mit installiertem Programm PERFECTA Soft aus (lokal – Verbindung mittels RS–232 (TTL), per Fernzugriff – mittels Datenübertragung im Mobilfunknetz** oder über Ethernet*) sowie mithilfe eines Bedienteils.

- Übereinstimmung mit EN 50131 Grade 2
- Systemaufteilung in 4 Bereiche:
  - 3 Scharfschaltmodi in jedem Bereich
  - Möglichkeit der Zuweisung einer Meldelinie an 1~4 Bereiche
  - Steuerung vom Benutzer oder mittels Timer
- 8 einstellbare verdrahtete Meldelinien auf der Platine der Zentrale:
  - Konfiguration zur Wahl: NO, NC, EOL, 2EOL/NO, 2EOL/NC
  - Unterstützung von Rollladen– und Erschütterungsmeldern möglich
- maximal 64 einstellbare Meldelinien
- 4 einstellbare verdrahtete Ausgänge auf der Platine der Zentrale:
  - 2 Lastausgänge (zur Stromversorgung)
  - 2 Triggerausgänge Typ OC
- maximal 64 einstellbare Ausgänge (darunter 4 Ausgänge zur Unterstützung der Signalgeber des MICRA Systems)
- eingebaute Module:
  - zellularer Kommunikator 2G/4G mit 2 Steckplätzen für Nano–SIM–Karten (SMS, Übertragung an die Leitstelle, mobile

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.

App, PUSH–Benachrichtigungen)
    - Sprachmodul (Wiedergabe von Sprachmeldungen, um per Telefon zu benachrichtigen)
    - akustische Alarmverifikation (Reinhören in das überwachte Objekt)
- Datenbus für den Anschluss von:
    - Bedienteilen **INT–TSH2**, **INT–TSG2**, **INT–KSG2R**, **PRF–LCD**
    - Erweiterungsmodulen **INT–E**, **INT–O**, **INT–ORS**
    - ABAX 2 Funkbasismodulen: **ACU–220** oder **ACU–280***
    - Erweiterungsmodul für Handsender **INT–RX–S***
    - Modulen zur Steuerung der Bereiche **INT–CR**
    - Ethernet–Kommunikationsmodul **ETHM–1 Plus**
- Kommunikationsanschluss zum Anbinden des Moduls des MICRA Funksystems **PERFECTA–RF***
- maximale Anzahl von unterstützen Funkkomponenten:
    - des ABAX 2 Funksystems: bis zu 4 Bedienteile / bis zu 48 Melder, Signalgeber oder anderer Komponenten
    - des MICRA Systems: bis zu 4 Bedienteile / bis zu 64 Melder / bis zu 4 Signalgeber
- Betrieb mit Funk–Bedienteilen:
    - **PRF–LCD–A2** – im ABAX 2 System
    - **PRF–LCD–WRL** – im MICRA System
- Systemsteuerung mit Verwendung von:
    - Bedienteilen
    - mobiler **PERFECTA CONTROL** App
    - Handsender zur Fernsteuerung
    - Zutrittskarten und Transponderanhänger
- mögliche Firmwareaktualisierung lokal oder per Fernzugriff
- Codes:
    - 62 Benutzercodes
    - 1 Servicecode
- editierbare Namen (von Benutzern, Bereichen, Meldelinien, Ausgängen und Modulen) zur einfachen Steuerung und Überwachung des Systems
- 8 Timer mit Ausnahmemöglichkeiten
- 8 Thermostate
- Speicher von 3584 Ereignissen
- automatische Diagnose der Hauptkomponenten des Systems
- integriertes Schaltnetzteil:
    - Überlastungsschutz
    - Schutz vor Tiefentladung des Akkus
    - Stromregelung beim Laden vom Akku
- Parametrierung der Einstellungen der Zentrale:
    - lokal – Bedienteil oder Computer mit installiertem Programm **PERFECTA Soft**, angeschlossen an RS-232–Schnittstelle (TTL) der Zentrale
    - per Fernzugriff – Computer mit installiertem Programm PERFECTA Soft, Verbindung mit der Alarmzentrale unter Verwendung der Datenübertragung im Mobilfunknetz** oder über Ethernet*

* beim Betrieb mit dem Modul ETHM–1 Plus zusätzlich verbunden mittels Konverterkabel RS232–RSTTL

** Unterstützung der Datenübertragung in der LTE/EDGE/GPRS Technologie – je nach Möglichkeiten des Mobilfunknetzes

*** ACHTUNG – es darf nur eines der oben genannten Geräte angeschlossen werden: Funkbasismodul ACU–220 / ACU–280, Modul PERFECTA–RF oder oder Erweiterungsmodul INT–RX–S. Die ABAX 2 und MICRA Funkkomponenten können nicht gleichzeitig im System verwendet werden.

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.

TECHNISCHE DATEN

Sprachmeldungen	16
Ereignisspeicher	3584
Bereiche	4
Timer	8
Abmessungen der Elektronikplatine	160 x 68 mm
Betriebstemperatur	-10...+55 °C
Spannungsversorgung (±15%)	18 V AC, 50-60 Hz
Ruhestromaufnahme	190 mA
Max. Stromaufnahme	490 mA
Gewicht	110 g
Max. Luftfeuchtigkeit	93±3%
Spannung für Meldung der Akkustörung (±10%)	11 V
Spannung für Trennen des Akkus (±10%)	10,5 V
Umweltklasse gem. EN50130-5	II
Max. Stromaufnahme aus dem Akku	130 mA
Einstellbare verdrahtete Linien	8
Max. Anzahl einstellbarer Linien	64
Einstellbare verdrahtete Ausgänge	4
Max. Anzahl einstellbarer Ausgänge	64
Stromversorgungsausgänge	2
Kommunikationsbusse	1
Bedienteile	bis 4
Sicherheitsgrad gem. EN 50131	Grade 2
Empfohlener Transformator	40 VA
Benutzer	62
Belastbarkeit des Ausgangs KPD	500 mA / 12 V DC
Bereich der Ausgangsspannungen	10,5 V...14 V DC
Akkuladestrom	500 mA
Ausgangsspannung des Netzteils	12 V DC ±15%
Telefonnummern zur Übermittlung	8
Ausgangsstrom des Netzteils	2 A
Belastbarkeit der programmierbaren Triggerausgänge	25 mA / 12 V DC
Belastbarkeit einstellbarer Lastausgängen	1000 mA / 12 V DC
AUX- Ausgänge	500 mA / 12 V DC
Ruhestromaufnahme aus dem Akku	130 mA

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.